

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Wer bin ich? Vorbilder und Bilder von Männern und Frauen in Bibel und Gesellschaft	Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	ca. 9-12 Std.
Kompetenzen		
<p style="text-align: center;">Wahrnehmungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> identifizieren die Vielfalt biblischer Bilder von Frauen und Männern. <input type="checkbox"/> unterscheiden Bilder von Männern und Frauen in verschiedenen biblischen Texten und in ihrem eigenen und gesellschaftlichen Umfeld. 	<p style="text-align: center;">Deutungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ordnen unterschiedliche Bilder von Männern und Frauen unterschiedlichen menschlichen Erfahrungen zu und vergleichen sie hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung. <input type="checkbox"/> erklären die Relevanz biblischer Bilder von Menschen für das Selbstverständnis und die Gestaltung von Geschlechterbeziehungen. 	
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> befragen eigene und gesellschaftliche Geschlechterrollenverständnisse und beurteilen sie vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Menschen. <input type="checkbox"/> analysieren und bewerten lebensfeindliche religiöse und säkulare Menschenbilder. <input type="checkbox"/> unterscheiden und bewerten verschiedene Verständnisse vom Menschen. 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> nehmen auf der Grundlage biblischer Bilder vom Menschen Stellung zu anderen religiösen und säkularen Menschenbildern. 	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

Inhaltliche Aspekte	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges
<p>Identitätssuche, Rollenerwartungen, Ebenbildlichkeit des Menschen (Würde, Verantwortung für den eigenen Körper → z.B. Mode, Piercing, Sucht, Essstörungen), Umgang mit Sexualität, Vorstellungen von Geschlechterbeziehungen in biblischen Texten und in der Gesellschaft, Vorbilder im religiösen Handeln (z.B. Martin Luther King) und in der Bibel</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten. <input type="checkbox"/> erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse. <input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang. <input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede. 	

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Wundergeschichten und Gleichnissen	Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	ca. 9-12 Std.
Kompetenzen		
Wahrnehmungskompetenz	Deutungskompetenz	
Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	
Inhaltliche Aspekte	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges
Ausgewählte biblische Texte (z.B. Wachstumsgleichnisse, Gleichnisse vom Verlorenen, Heilungsgeschichten) und grundlegende Formen der Auslegung (histor.-krit. Methode), metaphorische Rede in biblischen Texten, ethische Implikationen, eschatologische Aspekte in Ansätzen	Die Schülerinnen und Schüler <input type="checkbox"/> gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten. <input type="checkbox"/> erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a.	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

	<p>Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> beschreiben grundlegende Formen der Auslegung biblischer Texte, insbesondere den historisch-kritischen Zugang.<input type="checkbox"/> beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede.	
--	---	--

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Religiöse Sondergemeinschaften und Okkultismus	Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	ca. 9-12 Std.
Kompetenzen		
<p style="text-align: center;">Wahrnehmungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> identifizieren verschiedene Formen der Bestreitung oder Infragestellung Gottes sowie seiner Funktionalisierung. 	<p style="text-align: center;">Deutungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erläutern unterschiedliche Argumente der Bestreitung oder Infragestellung Gottes bzw. der Indifferenz. <input type="checkbox"/> untersuchen Argumente für die Bedeutung des Glaubens an Gott und stellen diese dar. <input type="checkbox"/> erklären die Bedeutung der Rede von der Unverfügbarkeit Gottes als Widerspruch gegenüber jeglicher Funktionalisierung für menschliche Zwecke, Wünsche und Interessen. <input type="checkbox"/> erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen. <input type="checkbox"/> erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen. 	
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott. 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p>	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

<input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung.		
Inhaltliche Aspekte	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Aspekte /Sonstiges
Soziale und psychische Ausgangssituationen und Gründe für Anschluss an eine Gruppe, Auseinandersetzung mit Anschauungen verschiedener religiöser Sondergemeinschaften, Auswirkungen auf Anhänger und deren Angehörige, „Aussteiger“, Okkultismus als Jugendkult, Folgerungen für den eigenen Umgang mit Angeboten anderer Weltanschauungen und Sinnangeboten		Schulinternes Leitfach für fachübergreifende Kompetenz: Internetrecherche, Erstellen eines Lernplakats

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld	Umfang
Im Dialog mit Buddhismus und / oder Hinduismus	Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog	ca. 12 Std.
Kompetenzen		
<p style="text-align: center;">Wahrnehmungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen und ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung. 	<p style="text-align: center;">Deutungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erläutern Zusammenhänge zwischen der Frage nach Sinn und Selbstverständnis des Menschen und religiösen bzw. säkularen Weltanschauungen. <input type="checkbox"/> erläutern unterschiedliche Vorstellungen von Welt und Wirklichkeit in Religionen und Weltanschauungen. 	
<p style="text-align: center;">Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> erörtern und beurteilen Argumente für und gegen den Glauben an Gott. <input type="checkbox"/> bewerten die Überzeugungskraft der biblisch-theologischen Rede von der Unverfügbarkeit Gottes. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung. <input type="checkbox"/> beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung. 	<p style="text-align: center;">Handlungskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> sind in interreligiösen Gesprächen auskunftsfähig bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für Christen. 	

(Fassung: Juni 2011)

**Curriculum Evangelische Religionslehre am Marianne-Weber-Gymnasium
Jahrgangsstufe 8**

Inhaltliche Aspekte	Methodenkompetenz	Fächerübergreifende Aspekte / Sonstiges
Grundzüge der Lehren von Buddhismus und / oder Hinduismus, ethische Implikationen, Dialog auf der Grundlage des eigenen Glaubens	Die Schülerinnen und Schüler erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöse Zeugnisse.	